

AKPHIL 6 Alternative Ansätze

Zeit: Mittwoch 17:00–18:00

Raum: TU TC6

AKPHIL 6.1 Mi 17:00 TU TC6

Über die duale Grundlage des Wirklichen — ●HIERONYMUS ZYGAN — Zum Hahnenberg 48, 51519 Odenthal

Es wird über einen Versuch berichtet, an Stelle von klassischer Physik und Quantentheorie ein vom Ansatz her einheitliches Naturverständnis von einem konsequent ontologisch-realen Standpunkt mit Hilfe neuer, dualer Größenbegriffe zu formulieren, die sich von einem "Unenteilbaren" und einem "Ausgedehnten" ableiten, und die sich wesentlich von den Größen der klassischen Physik durch eine endliche "Differenzierung" unterscheiden. Der 3-dimensionale Raum und die Zeit werden nicht als von vornherein gegebene Realitäten vorausgesetzt, sondern resultieren aus der Einsicht, das die übliche Ausdehnung und der Punkt inhaltlich nicht als zwei voneinander unabhängige Grundbegriffe wahr denkbar sind. Am Beispiel der Realisierung des radialen Abstands zweier prinzipiell unteilbarer Objekte wird eine Häufigkeitsverteilung der Realisierung ihres Abstands berechnet, wie sie für das Elektron aus der Quantenmechanik des H-Atoms für den Drehimpuls $l=n-1$ bekannt ist

AKPHIL 6.2 Mi 17:20 TU TC6

...magis amica veritas: Philosophy of Nature Beyond Relativity and Relativism. On the Conditions of the Possibility of Truth at the Bottom of Albert Einstein's Theory of Motion as a Legacy from Galileo and Newton to Future Science. — ●ED DELLIAN — Bogenstr. 5, 14169 Berlin

A first philosophic investigation of the (not analytic-algebraic, but throughout synthetic-geometric) foundation of Galileo's and Newton's mechanics on Euclid's theory of proportions decodes Newton's Second Law as a quaternary proportion of motion (effect) to its cause impressed force, governed by a constant c to come to light as a relation of the element of space to the element of time, to read $F/mv = c [L/T]$. This realist law of cause and effect describes the generation of motion in space and time, and harmonizes perfectly with Newton's philosophy. It is confronted with the determinist $F = ma$ of schoolmechanics (not Newton's but Euler's law according to new findings), and with the energy-over-momentum relation ($E/p = c$) derived from Maxwell's equations (Poynting 1884). The Newtonian proportion of motion, or momentum p , to impressed force (not to confound with Newton's centripetal force), and a same proportion of p to energy (not to confound with kinetic energy) underlying Einstein's Special Relativity and Heisenberg's indeterminacy relations as well, is shown to characterize the realist philosophy (in a special Platonic sense) of modern physics.

AKPHIL 6.3 Mi 17:40 TU TC6

Permanente Sternen- und temporäre Wolkenbilder als Beiträge zur Metaphysik. — ●HERMANN M. M. KILLESREITER — Privatgelehrter c/o TU CLAUSTHAL, priv.: Pf. 11 13. D-38669 Clausthal-Zellerfeld

Während die Macht Gottes mit JIJOB 37 auch in Blitz, Donner und leuchtenden Wolken erfahren wurde, lässt sich der hohe Stellenwert der Astronomie zum ontologischen Gottesbeweis wohl mit der bekannten Fähigkeit erleuchteter Personen begründen, Gruppierungen von Sternen zu Sternenbildern zusammenzufassen. Nachdem die frühen Kirchenväter nicht nur Anregungen zur Kultausübung aus ALEXANDRIA aufnahmen, sondern auch die Metaphysik PLATONS (um 427-348 v.Chr.), kam der Hlg. AUGUSTINUS (um 354-430 v. Chr.) zu der dogmatisch wirkenden Lehre, „dass alle natürlichen Vorgänge einem geistigen Zweck dienen, der durch Symbole und Allegorien dargelegt wurde“ (nach [AB]). Grundrisse und Funktion von Pyramiden und Kirchen werden als Dokumente des OSIRIS-Kults und der KREUZ-Verehrung erläutert.

Demgegenüber entsprechen Wolkenbilder mehr einer persönlichen Erfahrung, die wie bei DANIEL (7,13) als Mittel prophetischer Sicht und Glaubwürdigkeit beschrieben wurden. Es können auch hierzu die diesen Bereich der METAPHYSIK unterstützende eigene Photoaufnahmen des Autors gezeigt werden. Der Hlg. STEPHANUS wurde noch gesteigert für seine Vision: „Ich sehe den Himmel offen...“

[AB] A. Hellmanns und B. Bunch: Fahrplan d. Naturwiss., Droemer & Knaur (1990).